

Der Klimawandel ist multidimensional - als Herausforderung und als Konstruktion.

Er ist eine Herausforderung an die

- Wissenschaft, mit dem trojanischen Pferd der öffentlichen Aufmerksamkeit umzugehen, und an
- Öffentlichkeit/Politik, das Allzweckargument "Klimaschutz" problemorientiert einzusetzen und nicht populistisch in die Beliebigkeit zu führen.

Hier wird eine kulturwissenschaftliche Begleitforschung zum Themenkomplex "Klimawandel, -forschung und -politik" benötigt.

Begriffe, die ich konnotiere mit "Klimawandel" sind:

- Neugier, Dynamik, komplexe Systeme, Angst, Unterhaltung, Partikularinteresse, Meinungskolonialismus, Postnormalität

aber auch:

- Handlungsrelevanz, Allgegenwärtigkeit, Unsicherheit + Spekulation + Beliebigkeit, mediale Inszenierung

Und schließlich der Hauptwiderspruch

- der wissenschaftlichen und kulturellen Konstruktion,

wobei der Prozeß der Wissenschaft vom kulturellen Konstrukt korrumpiert wird und damit der soziale Prozeß der Wissenschaft nicht mehr nachhaltig betrieben wird und sich so selbst ad absurdum führt.